

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz |
| <b>Herausgeber:</b> | Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz                                   |
| <b>Band:</b>        | 15 (1908)   |
| <b>Heft:</b>        | 25  |
| <b>Rubrik:</b>      | Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule                |

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

---

Einsiedeln, 19. Juni 1908. || Nr. 25 || 15. Jahrgang.

---

## Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Nidenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Hitzkirch. Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nidenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

---

Inhalt: Würdigungen und Ehrungen. — Soziale Bestrebungen und Schule. — Zum Schulberichte von Nidwalden pro 1906-07. — Auch eine Statistik. — St. Gallischer Katholikentag. — 23. Hauptversammlung des Vereins kath. deutscher Lehrerinnen zu München. — Aus Kantonen und Ausland. — Sprechsaal. — Pro memoria! — Literatur. — Inserate.

---

## Würdigungen und Ehrungen für die treuen Wächter in Kirche und Schule.

Die kleinste Gemeinde des Zugerländchens Steinhäusen hat den Gehalt des Lehrers um Fr. 200 erhöht.

Hitzkirch. Außerordentliche Besoldungszulage von 150 Fr. an Herrn Lehrer Fleischli.

Luzern. Vom 1. Januar 1908 ist eine Besoldungserhöhung für Lehrer und Lehrerinnen um 400 Fr. und für Sekundarlehrer und -Lehrerinnen der Stadt um 500 Fr. eingetreten. —

Fimmelsberg (Thg.) Erhöhung des Lehrergehaltes auf 1700 Fr. Figum. —

Stedborn. Erhöhung des Pfarrgehaltes auf 2500 Fr.

Wangen zieht die Gehaltserhöhung des Lehrers in Beratung.

Schwyz. Die Lehrer erhalten aus dem Treffnis der Bundesubvention von Fr. 16,615.50 Rp. 12,835 Fr. und zwar 17 Lehrer mit 20 und mehr Dienstjahren je 200 Fr., 13 Lehrer mit 15—20 Dienstjahren je 150 Fr., 8 Lehrer mit 10—15 Dienstjahren je 100 Fr. und 8 Lehrer mit 5—10 Dienstjahren je 50 Fr. Am Lehrerseminar erhielten die zwei geistlichen Herren je 500 Fr., Dr. Motzki 400 Fr., Musiklehrer Furrer 300 Fr. und Zeichnungslehrer Lienert 100 Fr. Gehaltsaufbesserung. —